

Die Wahrheit macht frei

*„Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.“
Johannes 8:36*

Ein guter Freund von mir erzählte mir einmal seine Geschichte: Bevor er zum Glauben an Jesus gekommen war, hatte er ein kriminelles Leben geführt. Als Jesus ihm dann begegnete und er bereit war, sich unter die Hässlichkeit und Schuld seines Herzens zu beugen, begann die Vergebung Gottes sein Herz zu verwandeln. Er fing an, Menschen, Natur und Tiere neu zu lieben.

Eines Tages flog ein Drogenring auf, dem er früher angehört hatte. Er wurde zum Verhör und zur Zeugenaussage vorgeladen. Bei dieser Gelegenheit fragte ihn Jesus, ob er bereit sei, zu seiner Schuld zu stehen auch vor dem Gesetz.

Ihm war klar, dass er die Wahrheit sagen musste, um in völliger Freiheit zu leben; wie es in Johannes 8:32 heisst *„Die Wahrheit wird euch frei machen.“* Vergebung kann nur geschehen, wenn ein Mensch ganz zu der Wahrheit steht. Gleichzeitig wusste er, dass diese Wahrheit ihn für Jahre ins Gefängnis bringen würde. Doch weil er von der Kraft der Vergebung geschmeckt hatte,

war er bereit, die Konsequenzen dafür zu tragen.

Als er dem Untersuchungsrichter unter vier Augen seine ganze Geschichte einschliesslich seiner Bekehrung erzählte, hörte dieser ihm eine Stunde lang zu. Am Ende entliess er ihn mit dem Kommentar „Sie haben Ihre Pflicht getan. Sie haben nun ein reines Gewissen vor dem Staat“. Dann fuhr er fort: „auch ich tue jetzt meine Pflicht“, und mit diesen Worten zerriss er die Verhörprotokolle. Mein Freund ging hinaus als freier Mann und kam sich vor wie ein Kind am Anfang der Sommerferien ohne Aufgaben, ohne Pflichten — ; nur Zeit, Wasser, Sonne und Wald vor sich.